

01.04.2003 - 14:59 Uhr

Online-Portal für Journalisten wird kostenpflichtig

Salzburg/Frankfurt/Köln (ots) -

- Volldienst von Newsroom kostet ab 7. April 1,- Euro im Monat
- Innerhalb von zwölf Stunden 502 Abos - bis Mitte des Jahres werden 3'000 Vollzahler angestrebt

Mit einem überraschenden Erfolg startet die Umwandlung von "Newsroom" (www.newsroom.de und www.newsroom.at) in ein weitgehend kostenpflichtiges Angebot. Das Online-Angebot für Journalisten hat gestern in einer Vorabinformation seine über 20'000 Nutzer aufmerksam gemacht, dass die Nutzung des kompletten Dienstes ab 7. April 1,- Euro im Monat kosten wird. Innerhalb von zwölf Stunden haben darauf 502 Journalisten elektronisch ein Jahresabo bestellt, sofort den Abobetrag mit Kreditkarte oder Bankeinzug bezahlt und per eMail ihre Rechnung erhalten.

Einem der grössten Online-Dienste für Journalisten Europas war das enorme Interesse in den vergangenen Jahren zunehmend zur Belastung geworden. Über 20'000 nicht zahlende Abonnenten hatten explodierende Kosten für Technik, Programmierung und Datentransfer verursacht. Neben den aktuellsten Mediennachrichten hatte sich eine der grössten Jobdatenbanken für Journalisten zu einem Renner entwickelt.

"Mit 1,- Euro im Monat erzielen wir natürlich nur einen Deckungsbeitrag für unsere technischen Kosten", sagt Johann Oberauer, Geschäftsführer vom Medienfachverlag Oberauer, der auf Fachmagazine für Journalisten im gesamten deutschen Sprachraum spezialisiert ist (u.a. MediumMagazin, Wirtschaftsjournalist, Der Österreichische Journalist).

Mit einem sich selbst verwaltenden System ist es möglich, die administrativen Kosten auf Null zu reduzieren und das Abo mit insgesamt 12,- Euro im Jahr sowohl für die Abonnenten als auch für den Verlag attraktiv zu gestalten. Voraussetzung dafür war ein komplexes EDV-Programm, das im Medienfachverlag Oberauer unter der Leitung von Online-Projektleiter Thomas Hofbauer entwickelt wurde, und das die Online-Abos zur Gänze selbst verwaltet. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über "Qenta paymentsolutions". Die Abonnenten bestellen dabei im Internet elektronisch ihr Abo, geben elektronisch den Auftrag für die Bezahlung mit Kreditkarte oder Bankeinzug und erhalten automatisch per eMail ihre Rechnung. Der gesamte Vorgang dauert wenige Minuten. Das Abo beginnt sofort und endet exakt auf die Sekunde nach einem Jahr oder einem entsprechend anders vereinbarten Zeitraum.

Nicht zahlende Nutzer werden einen grossen Teil des Online-Angebotes von Newsroom auch weiterhin nützen können, allerdings deutlich zeitversetzt. Die Mediennachrichten werden erst zwölf Stunden später zugänglich sein, die Jobangebote 48 Stunden nachdem sie die zahlenden Abonnenten erhalten haben. Bis zur Jahresmitte werden 3'000 zahlende Abonnenten angestrebt.

Den grössten Teil seiner Online-Einnahmen erzielt der Verlag Oberauer weiterhin durch Banner und Jobanzeigen. Gegen eine Gebühr von 360,- Euro können Verlage mit ihrem Jobangebot innerhalb von einer Stunde über 14'000 Journalisten, die an einer neuen Aufgabe interessiert sind, per Mail ansprechen. Dieses Jobexpress-Angebot wird auch weiterhin allen Nutzer zugänglich sein. Oberauer garantiert, dass sich innerhalb von 48 Stunden ausreichend qualifizierte Bewerber melden.

Kontakt:

Johann Oberauer
Tel. +43/6225/2700-12
E-Mail: johann.oberauer@oberauer.com

Thomas Hofbauer
Tel. +43/6225/2700-80
E-Mail: thomas.hofbauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100461583> abgerufen werden.